

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 39 (1945)
Heft: 4

Nachwort: Pro Infirmis
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diefer höchst gewichtigen Empfehlung will ich gerne noch ein Wort beifügen. Mir ist Karl Adolf Laubscher vorläufig fast nur aus seinen *Gedichten* bekannt, von denen eins im Märzheft der „Neuen Wege“ abgedruckt ist. Ich halte diese Gedichte, über die ich zu gebener Zeit etwas ausführlicher zu reden gedenke, für höchst eigenartig, höchst wertvoll, höchst neu, für ein Ereignis. Gewiß werden die *Bilder* eines solchen Mannes den Gedichten verwandt sein. Daß der Maler, wie der Dichter, vorläufig von der Zunft verfehmt scheinen, spricht für beide. Ich möchte darum auch meinerseits alle die, welchen diese Zeilen unter die Augen kommen und welche in dieser Sache etwas tun können, recht dringlich bitten, das Ihrige beizutragen, daß diese Ausstellung helfe, etwas gerade für unsere Gegenwart so Wertvolles und Notwendiges auf den Leuchter zu stellen.

L. R.

Pro Infirmis

Gerne entspreche ich der Bitte der *Schweizerischen Vereinigung Pro Infirmis*, auf die *Kartenpende* aufmerksam zu machen, welche diese, wie alle Jahre, so auch dieses, für ihr Werk veranstaltet. Die Fürsorge für alle leiblich Verkürzten, Verkrüppelten, Entstellten ist ein so edles, so tief mit dem Evangelium und echter Menschlichkeit verbundenes Werk, daß es trotz der vielseitigen Inanspruchnahme der helfenden Liebe in unseren Tagen nicht vernachlässigt werden darf.

(Das Postcheckkonto ist VIII 23 503, das Zentralsekretariat befindet sich an der Kantonschulstraße 1, Zürich.)

Programme

I. ARBEIT UND BILDUNG.

Im Sommerkurs von „*Arbeit und Bildung*“ wird neben der Fortsetzung und dem Schluß des *Johannesevangeliums* (und vielleicht den *Johannesbriefen*) folgendes neue Thema drankommen:

ZERFALL UND NEUGESTALTUNG DER KULTUR.

- I. *Götzenherrschaft und Gottesherrschaft.*
- II. *Chaos und Schöpfung.*
- III. *Technik und Seele.*
- IV. *Verflachung und Vertiefung.*
- V. *Masse und Einzelner.*

Referenten werden sein:

Eduard Burri, Otto Müller (?), Leonhard Ragaz, Paul Trautvetter, Carmen Weingartner.

Jeweilen Montag. Beginn Mitte Mai.